

WFG Info-Mail Nov. 2017



Liebe Leserinnen und Leser,

Digitalisierung, erneuerbare Energien, Regionalmanagement und Weiterbildung – in dieser Info-Mail der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF) spiegelt sich die ganze Bandbreite der Themen wider, die wir täglich für die Wirtschaft in der Region bearbeiten. Denn Nordfriesland ist mehr als Meer und Urlaub, es ist ein lebendiger Wirtschaftsraum. Das wollen wir mit der Imagekampagne „Moin Lieblingsland“ bekannt machen, die wir in der vergangenen Woche zusammen mit dem Landrat vorgestellt haben.

In diesem Sinne – Moin Lieblingsleser!

Die Themen im Überblick:

- [Imagekampagne für Nordfriesland gestartet](#)
- [Informationen für den beruflichen Einstieg nach Familienpause \(29.11.\)](#)
- [Kundenbindung durch digitale Medien \(4. und 12.12.\)](#)
- [Förderung des Bundes für digitalisierte Arbeitsorganisation](#)
- [Umfrage zum Thema Fachkräfte](#)
- [Planung für ehemaliges Bundeswehrdepot Bargum vorgestellt](#)
- [Neue Stadtmanagerin in Friedrichstadt](#)
- [Neuer Messechef und neue Projektleiterin HUSUM Wind](#)
- [Veranstaltungen und Termine](#)

Wenn Sie die WFG NF-Info-Mail noch nicht regelmäßig erhalten, können Sie sich [hier](#) als Empfänger registrieren.

Wenn Sie diese E-Mail NICHT erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Eine informative Lektüre wünscht

Ihr [Team](#) der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF)



Dr. Matthias Hüppauff,
Geschäftsführer



Dagmar Jensen,
Öffentlichkeitsarbeit



Sina Clorius,
Öffentlichkeitsarbeit

Moin Lieblingsland. – Imagekampagne für Nordfriesland



Nordfriesische Erfolgsgeschichten erzählen und die Region als attraktives Arbeits- und Lebensumfeld bekannt machen – dieses Ziel verfolgt die Imagekampagne unter dem Motto „Moin Lieblingsland“, die der Kreis und die Wirtschaftsförderung Nordfriesland in Zusammenarbeit mit der Kieler Werbeagentur Marktrausch ausgearbeitet haben. Sie liefert Argumente für alle, die hier bereits leben und stolz darauf sind, und für Menschen aus ganz Deutschland, die überlegen, nach Nordfriesland zu ziehen. Die Kampagne soll zeigen, dass sie hier Arbeit, bezahlbaren Wohnraum und ein attraktives Lebensumfeld finden.

Für kreative Köpfe, junge Unternehmen und Familien habe die Region viel zu bieten, erklärten Landrat Dieter Harrsen und WFG NF-Geschäftsführer Dr. Matthias Hüppauff bei der Präsentation der Kampagne. Der Wahlspruch „Moin Lieblingsland“ und ein stilisierter Deich in den Farben der friesischen Flagge als Logo kennzeichnen die Bilder zur Kampagne, auf denen Persönlichkeiten aus Nordfriesland mit ihrer Erfolgsgeschichte dargestellt werden. Bisher sind der Künstler Bo von Dünenstrass, die Autorin Katja Just und der Reeder Sven Paulsen Botschafter für Nordfriesland.

Wenn auch Sie eine Erfolgsgeschichte zu erzählen haben, schreiben Sie an Tilmann Meyer: t.meyer@wfg-nf.de.

www.wfg-nf.de

www.nordfriesland.de



Wer nach einer Familien-Auszeit beruflich wieder auf eigenen Füßen stehen oder eine Teilzeitbeschäftigung gegen eine Vollzeitstelle tauschen möchte, kann dafür staatliche Hilfe in Anspruch nehmen – angefangen mit Beratung bis hin zu Finanzspritzen für die berufliche Weiterbildung.

Bei einem „Job-Frühstück“ am **Mittwoch, 29. November 2017, von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Dörpshus/ Ole School in Mildstedt können sich Frauen in lockerer Atmosphäre über dieses Thema informieren. Meike Hansen und Silvia Zuppelli von der Beratungsstelle Frau & Beruf

sowie Christina König vom Beratungs- und Weiterbildungsnetzwerk NordNetz Bildung stellen sich und ihre Angebote kurz vor und beantworten dann Fragen zur individuellen Situation der Teilnehmerinnen.

Das Job-Frühstück ist kostenfrei. Um eine Anmeldung bis 27.11. wird gebeten: per E-Mail unter frau-beruf-nf@posteo.de oder telefonisch unter 04841 7060.

Weitere Informationen unter www.frau-und-beruf-sh.de und www.nordnetz-bildung.de.



Kundenbindung schaffen – trotz oder gerade durch Digitalisierung! Dazu gibt es Informationen und Praxisbeispiele bei zwei Veranstaltungen der Landeswirtschaftsförderung WT.SH, der WFG NF und ihrer Kooperationspartner.

Wenn Kunden in unzähligen Vergleichsportalen stets das günstigste Produkt oder die günstigste Dienstleistung kaufen können, ist die Stärke regionaler Anbieter die persönliche Beratung und eine Kundenbeziehung, die sich durch digitale Medien aufbauen und halten lässt.

Die Veranstaltung „Ist mein Geschäftsmodell noch zeitgemäß?“ am **Montag, 4. Dezember, 16.00 bis 18.30 Uhr** wird zusammen mit der Kreishandwerkerschaft ausgerichtet und ist speziell für Handwerksbetriebe gedacht. Am **Dienstag, 12. Dezember, 16.00 bis 18.30 Uhr** lädt der Unternehmerverband Unterelbe-Westküste unter der Überschrift „Digitalisierung macht den Service zum Produkt“ alle weiteren Betriebe und Unternehmen ein. Zu beiden Informationsworkshops kommt Heinz Rohde von „Mittelstand 4.0 – Agentur Kommunikation“, einem Projekt der WT.SH, das kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung unterstützt. Beide Veranstaltungen finden in der Messe Husum & Congress statt.

Weitere Informationen unter www.wfg-nf.de,
Anmeldungen unter event@wfg-nf.de.



Wenn alle Mitarbeiter ihre Termine über eine Smartphone-App managen sollen oder ein Betrieb flexible Arbeitszeiten einführen will, verändert das den Arbeitsalltag im gesamten Unternehmen. Dies ist nur ein Beispiel für die

Umstrukturierungen, die auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch die Digitalisierung zukommen. Mit dem Programm „**UnternehmensWert:Mensch plus**“ (UWM plus) will das Bundesministerium für Arbeit und Soziales KMU fit für die Digitalisierung machen und fördert Beratertage für personalpolitische und arbeitsorganisatorische Innovationen.

Die erste Anlaufstelle in Nordfriesland ist die Fachkräfteberaterin Diana Wieben. Sie besucht Ihr Unternehmen und sieht sich an, ob die Voraussetzungen für eine Beratung erfüllt sind. Wenn ja, stellt sie einen Beratungsscheck über 8 bis 12 Beratungstage aus. Die Förderquote beträgt 80 Prozent, den restlichen Anteil des Beratungshonorars muss das Unternehmen selbst aufbringen. Wichtig ist eine konkrete Innovation, die eingeführt werden soll und die im Zusammenhang mit der Digitalisierung steht. Diese neue Maßnahme wird im Anschluss durch einen Berater oder eine Beraterin, die beim Programm UWM plus akkreditiert sind, begleitet.

Kontakt Diana Wieben: d.wieben@wfg-nf.de, 04841 6685-19.

www.undernehmens-wert-mensch.de



Eine Umfrage mit dem Titel „**Integration neuer Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen**“ (KMU) hat die Masterstudentin Lena Pauls für die WFG NF kürzlich an Unternehmen in Nordfriesland verschickt. Ziel ihrer Untersuchung für den Masterstudiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung ist es herauszufinden, mit welchen Maßnahmen KMU neue Mitarbeiter in den Arbeitsalltag aufnehmen.

„Eine Willkommenskultur hilft, Fachkräfte an den Betrieb zu binden“, erklärt Lena Pauls. „Das können einfache Dinge sein, die auch kleine Unternehmen umsetzen können, zum Beispiel dass für den neuen Mitarbeiter schon ein Namensschild am Arbeitsplatz liegt.“

Bis zum **1. Dezember** haben Unternehmen die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen. Das Ausfüllen der Online-Fragebögen dauert etwa 10 Minuten. Die Auswertung erfolgt anonym.

ww3.unipark.de/uc/Funke_TUD/Pauls/Integration

Kontakt Lena Pauls: l.pauls@wfg-nf.de, 04841 6685-25.

Bargum: Materiallager soll Gewerbegebiet werden



Platz für Ihre Ideen: Das ehemalige **Bundeswehr-Materiallager Bargum** soll gewerblich genutzt werden. Ein Berliner Planungsbüro lotete die Entwicklungsmöglichkeiten der Liegenschaft aus und entwickelte eine Konversionsplanung, die die Gemeindevertretung als Arbeitsgrundlage für den anstehenden Umnutzungsprozess beschlossen hat.

Demnach soll im Kernbereich des 54 Hektar großen Geländes, möglichst unter Einbeziehung der vorhandenen Bunker und Straßen, Gewerbe angesiedelt werden, während im übrigen Teil der Wald größtenteils erhalten bleibt und für privilegierte Nutzungen bereitgestellt werden soll, die in Außenbereichslagen vorgesehen sind.

Steffen Volk, bei der WFG NF für Konversionsflächen zuständig, steht in Kontakt mit diversen Interessenten und vermittelt im Sinne der Gemeinde zwischen den beteiligten Akteuren, unter anderem mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Kontakt Steffen Volk: s.volk@wfg-nf.de, 04841 6685-14.



Das Holländerstädtchen attraktiver zu gestalten und das Projekt „Zukunftsstadt Friedrichstadt“ weiter voranzubringen – das sind die Aufgaben der neuen **Stadtmanagerin Kerstin Lamp**. Die 39-Jährige tritt die Nachfolge von Annika Müller an.

Kerstin Lamp ist in Husum aufgewachsen und lebt mit ihrer Familie in Witzwort. Entsprechend groß ist ihre Motivation, sich für ihre Heimat einzusetzen. Als ersten kleinen Erfolg konnte sie kürzlich den öffentlichen WLAN-HotSpot „Friedrichstadt Public WLAN“ auf dem Friedrichstädter Marktplatz präsentieren, ein Projekt, das ihre Vorgängerin angesprochen

hatte. Der öffentliche Internetzugang wurde mit finanzieller Beteiligung der WFG NF eingerichtet.

Die erste Phase nutzt Kerstin Lamp, um die Bürger Friedrichstadts kennenzulernen und sich bekannt zu machen: „Ich möchte auch Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte der Bürger sein.“ Zwei Projekte, die sie im kommenden Jahr umsetzen möchte, seien der Spielplatz Seebüll und das Treenebad. Das Projekt Zukunftsstadt will die Stadtmanagerin wieder sichtbarer machen, auch wenn sie die konkrete Umsetzung frühestens im Sommer 2018 anpacken kann, wenn Friedrichstadt hoffentlich auch die dritte Runde gewählt wird. „Mein nächstes Ziel ist es aufzuzeigen: Seht her, Friedrichstädter, das sind eure Ideen! Das habt ihr schon geschafft!“, erklärt die Stadtmanagerin.

Kerstin Lamp ist im Rathaus Friedrichstadt, erster Stock zu erreichen – oder per E-Mail unter stadtmanagerin@rathaus-friedrichstadt.de.



Personalwechsel bei der Messe Husum & Congress: Der langjährige Messe-Chef Peter Becker (49) übergibt die Geschäftsführung zum Jahreswechsel an den 46-jährigen Messemanager **Arne Petersen**. Nach sieben Jahren blickt Becker auf eine erfolgreiche Zeit zurück: Neben der Einführung neuer Formate hatte er die HUSUM Wind als Leitmesse für den deutschsprachigen Windenergiemarkt etabliert. Der neue Geschäftsführer Arne Petersen startete seine berufliche Laufbahn bei der Hamburg Messe. In den vergangenen vier Jahren war er in Köln tätig.

Neue Projektleiterin der HUSUM Wind (10.-13.09.2019) ist **Andrea Werner**. Sie übernimmt kommissarisch auch die Organisation der 16. New Energy Husum, die vom 15.-18.03.2018 erneut in Husum ausgerichtet wird. E-Mobilität und das energieautarke Haus werden wichtige Themen der New Energy sein, erklärte Andrea Werner in einem Interview mit EE.SH. Mit Blick auf die HUSUM Wind 2019 sagte sie: „Sektorenkopplung, Netzintegration und Offshore-Windenergie werden branchenrelevante Themen bleiben. Wir haben natürlich wie die gesamte Branche das Augenmerk auf dem hoffentlich bis zur HUSUM Wind 2019 optimierten Ausschreibungsverfahren und erwarten, dass intelligente Nachnutzungskonzepte für Bestandsanlagen, die aus dem EEG herausfallen, im Fokus stehen werden.“

Das vollständige Interview finden Sie auf www.ee-sh.de.

Weitere Informationen über die Messen: www.new-energy.de, www.husumwind.com.

Veranstaltungen und Termine

- **Design-Thinking und Kreativmethoden:** Kostenfreier Vortrag und Abendseminar, Do., 23.11.2017, 15.30 - 18.00 Uhr, gezeitenraum, St. Peter-Ording, Anmeldung unter www.diwish.de
- **Design-Thinking – Struktur für Innovationsprozesse:** Kostenpflichtiger Workshop, Fr., 24.11.2017, gezeitenraum, St. Peter-Ording, Anmeldung unter www.diwish.de
- **Existenzgründungs-Beratung am Abend:** Kostenfrei, Di., 28.11.2017, NIC in Niebüll, Anmeldung unter 04661 934660, nic-nordfriesland.de
- **Job-Frühstück:** Kostenfreie Beratung für den Wiedereinstieg nach Familienpause, Mi., 29.11.2017, 9.30 - 11.20 Uhr, Dörpshus „Ole School“ Mildstedt, Anmeldung unter frau-beruf-nf@posteo.de, www.wfg-nf.de
- **Kommunikation für Beteiligungsverfahren** in der Windenergie: Kostenpflichtiger Workshop, Do., 30.11. bis Fr., 1.12.2017, Wissenschaftszentrum Kiel, Anmeldung unter www.fachagentur-windenergie.de
- **Ist mein Geschäftsmodell noch zeitgemäß?** Bessere Arbeitsabläufe durch Digitalisierung – Kostenfreie Veranstaltung der WFG NF in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer. Mo., 4.12.2017, 16.00 - 18.30 Uhr, Messe Husum & Congress, Anmeldung unter event@wfg-nf.de, www.wfg-nf.de
- **Growth 17:** Kostenfreie Konferenz über die Herausforderungen schnell wachsender Unternehmen. Di., 5.12.2017, 14.00 bis 18.30 Uhr, Technologiezentrum der WIREG in Flensburg, Anmeldung unter www.diwish.de
- **Flyer-Workshop:** Kostenpflichtiger Workshop über „Werbung zum Anfassen“, Mi., 6.12.2017, 9.00 - 16.00 Uhr, NIC in Niebüll, Anmeldung unter 04661 934660, nic-nordfriesland.de
- Info-Frühstück **E-Mobilität:** Info-Veranstaltung mit Kostenbeitrag zum Frühstück, Fr., 8.12.2017, 8.30 bis 10.30 Uhr, GreenTEC Campus in Engesande, Anmeldung unter info@ee-sh.de, www.ee-sh.de
- **Digitalisierung macht den Service zum Produkt** – Kostenfreie Veranstaltung der WFG NF in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerverband Unterelbe-Westküste zur Digitalisierung, Di., 12.12.2017, 16.00 bis 18.30 Uhr, Messe Husum & Congress, Anmeldung unter event@wfg-nf.de, www.wfg-nf.de
- **Weiterbildungsberatung des NordNetz Bildung** in Niebüll: Kostenfrei, Mi., 13.12.2017, zwischen 9.30 und 13.30 Uhr, NIC in Niebüll, Anmeldung unter 04841 6685-26

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Schloßstraße 7
25813 Husum
Tel.: +49 4841 6685-0
Fax: +49 4841 6685-16
E-Mail: info@wfg-nf.de
Internet: www.wfg-nf.de

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Dieter Harrsen
Sitz der Gesellschaft: Husum
FA Flensburg: USt.-Nr. 15 292 23014
USt-IdNr.: DE214882005
Amtsgericht Flensburg HR 1565